



10.10.2007

## Investition in Millionenhöhe

Firma KRACHT GmbH reagiert auf die konstant ansteigende Auftragslage. Durchschnittsalter des Maschinenparks bei rund zwei Jahren. Allein in diesem Jahr 32 Neueinstellungen.

WERDOHL. Gute Nachrichten von der KRACHT GmbH am Werdohler Bauckloh: Das Unternehmen investiert Mittel in erheblichem Umfang und kann zudem darauf verweisen, dass allein in diesem Jahr 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu eingestellt worden sind.

Wie die Marketing-Abteilung der florierenden Firma mitteilt, werden derzeit zwei neue Maschinen als Fertigungszentren montiert, die in Zukunft im Bereich der Gehäuse- und Deckelfertigung eingesetzt werden sollen. Die ersten sechs von insgesamt acht LKW-Lieferungen hatten am frühen Dienstagmorgen das Werksgelände von KRACHT auf dem Bauckloh erreicht.

Investiert wurde nach Darstellung der Marketing-Abteilung, „um der konstant ansteigenden Auftragslage weiterhin gerecht zu werden“.

Neben dieser Investition wurden im Laufe dieses Jahres weitere kostenintensive Maßnahmen in den Bereichen Fertigung, Gebäude und Personal ergriffen und bereits abgeschlossen.

In den Maschinenpark, so teilte das Unternehmen mit, wurde eine Summe von immerhin 2,9 Millionen Euro gesteckt. Die Ergänzungs- und Modernisierungsmaßnahmen haben letztlich dazu geführt, dass das aktuelle Maschinen-Durchschnittsalter auf etwa zwei Jahre gesunken sei.

Durch den Zusammenschluss von zwei Betriebs-hallen konnte der Fertigungsbereich bei der KRACHT GmbH um rund 1000 Quadratmeter erweitert werden. Der Personaldecke wuchs, wie eingangs schon erwähnt, um 32 Neueinstellungen allein in diesem Jahr. Zahlen und Fakten, die KRACHT zu dem regionalen Arbeitgeber schlechthin machen, so das Zitat aus der Chefetage.